

Pressemitteilung

Die Evangelischen Akademien
in Deutschland



Berlin, 04.03.2014

Start Netzwerkprojekt: „Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ am 07.03.2014 mit Auftaktveranstaltung in Bad Boll

Unter dem Titel [„Ändern ist leicht, bessern ist schwer: Die Reformation der Gesellschaft neu denken“](#) findet vom 7.-9.3.2014 in Bad Boll die Auftaktveranstaltung zu einer großen, mehrjährigen Veranstaltungsreihe der Evangelischen Akademien statt. Prominente Teilnehmer der Auftaktveranstaltung sind unter anderen: BW-Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Landesbischof Dr. Frank Otfried July, bpb-Präsident Thomas Krüger, EKD-Ratsvorsitzender a. D. Dr. Wolfgang Huber, Kultusminister Stephan Dorgerloh Sachsen-Anhalt.

An dem Netzwerkprojekt sind 14 Akademien beteiligt. In diesem Jahr finden 13 Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungen umfassen klassische mehrtägige Diskurstagungen und innovative Formate wie Poetry Slam, Speakers Corner, Interaktives Open Air Konzert und anderes mehr.

Im Jahr 2017 jährt sich die Reformation zum 500sten Mal. Die Reformation hat nicht nur Kirche und Theologie verändert, sondern auch Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur, Bildung und Medien, privates und öffentliches Leben. Im Vorfeld des Reformationsjubiläums diskutieren die Evangelischen Akademien, wie sehr die Folgen dieses Ereignisses unsere Welt bis heute prägen und vor welchen aktuellen Veränderungen wir jetzt wieder stehen.

„Die gesellschaftliche Aktualität der Reformation“ ist ein Projekt mit Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zum Reformationsjubiläum 2017. Weitere Informationen:

www.evangelische-akademien.de/reformation

Projektleitung

Dr. habil. Klaus Holz

Pressekontakt

Hans Jörg Schütz

Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit

Gefördert
durch die

